

Antirassismus geht tiefer

Den Urlaub konnte er absagen: Nachdem der Grazer Tattookünstler Alex Smoltschnik ankündigt hatte, antirassistische Motive zum Nullpreis zu stechen, wurde er mit mehr als 600 Anfragen überschwemmt – darunter auch solche aus Griechenland, Frankreich oder der Bundesrepublik. Das berichtete am Sonntag das österreichische Nachrichtenportal *kleinezeitung.at*. Bis zum November sei er nun ausgebucht, sagte Smoltschnik. Dabei habe er schon Motive ablehnen müssen, etwa Pandabären. »Da wurde argumentiert, dass dieser ja schwarz-weiß, ein asiatischer Migrant und Vegetarier sei.« Mit der Tattooaktion solle gezeigt werden, dass in Österreich nicht »alle rechts« seien. Anmeldungen sind mittlerweile nicht mehr möglich. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/268904.antirassismus-geht-tiefer.html>